Originalveröffentlichung in: Germanistik Jg. 62 (2022) Nr. 3-4, S.758.
DOI: *https://doi.org/10.1515/germ-2021-623-417*

6189 Wardetzky, Kristin: Ankommen. Über die Lust an der narrativen Vermittlung von Sprache und Kultur. München: kopaed, 2019. 128 S.; Ill. ISBN 978-3-86736-526-0

Kristin Wardetzky stellt in ihrer Arbeit die Anlage, Durchführung und Ergebnisse von Erzählprojekten in Vorbereitungs- bzw. Willkommensklassen für Migrantenkinder und -jugendliche vor; sie war maßgeblich an der Entwicklung der Projekte beteiligt. Die Erzählprojekte bestehen im Kern daraus, dass geschulte ErzählerInnen in Vorbereitungsklassen für SchülerInnen mit geringen Deutschkenntnissen internationale Märchen mündlich vortragen. Flankiert werden die Einheiten mit Begrüßungsritualen in den Herkunftssprachen, Sprach- und Bewegungsspielen und damit, dass die SchülerInnen die Geschichten nacherzählen, auch eigene Märchen vortragen und Bilder zu den Geschichten malen, über die sie reden. Die Projekte wurden ab dem Schuljahr 2016/17 in mehreren Berliner Schulen mit drei unterschiedlichen Altersgruppen durchgeführt: Klassen mit 6- bis 9-Jährigen, 9- bis 14-Jährigen und 15- bis 18-Jährigen.
Das insbesondere für Lehrkräfte sehr inspirierende Buch enthält im ersten Teil Ausführungen zu Strukturen des Märchens, zur Bedeutung des Erzählens (als lustvolle Herausforderung) und Rezipierens (als kreativen Prozess) beim Spracherwerb und die Modalitäten der Verständigung unter erschwerten Bedingungen (wie die Stimme, die Kommunikation über Körpersprache, Sprache der Bilder etc.). Im zweiten Teil befinden sich zahlreiche Geschichten der Kinder und Jugendlichen, die in den Projekten erzählt wurden und die einen Einblick bzgl. des Sprachstandes und der sprachlichen Kreativität ermöglichen. Ibrahim Cindark, Mannheim

Publikationsserver des Leibniz-Instituts für Deutsche Sprache
URN: http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:mh39-112549